



Didaktisches Spektakel für Kinder

„Heute blechen wir!“

Didaktisches Musikspektakel

Dossier

- Frühling 2022 -

Für die Klassen Harmos 1 bis 11
Wanderaufführung, das in den Schulen (Aula oder Turnhallen)
stattfindet

Geneva Brass
www.genevabrass.ch

Verantwortlicher:

David Rey
+32 /(0)474 06 97 23
davidreytbn@gmail.com

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Générique	Erreur ! Signet non défini.
Detailliertere Beschreibung	Erreur ! Signet non défini.
Vorstellung von „Geneva Brass“	5
Tonerzeugung	6
Die Instrumente	6
Funktionsweise	7
Die Dämpfer	7
Geschichte	Erreur ! Signet non défini.
Die Emotionen	8
Die Vorstellungskraft	Erreur ! Signet non défini.
Ein musikalisches Quiz	8
Vorbereitung, Ziele und Nachbesprechung	9
Internetlinks	10



Einleitung

„Heute blechen wir!“ ist ein didaktisches Musikspektakel, das sich in einem 45-minütigen vergnüglichen Spiel um ein Blechbläserquintett dreht.

Im Laufe des Stücks behandeln wir zahlreiche Themen, die sowohl für das Musizieren im Allgemeinen sowie für Blechbläser im Besonderen relevant sind. So erfahren sie insbesondere, warum Hornisten beim Spielen ihre Hand in den Trichter stecken (hierbei handelt es sich um die am häufigsten gestellte Frage).

Mit einer großen Auswahl an Beispielen aus alter und neuer Musik ist die Aufführung angefüllt mit Emotionen, Zärtlichkeit, Spaß, großen Gesten und überraschenden Wendungen. Die Stücke sind für ein junges Publikum adaptiert worden und dauern in der Regel weniger als eine Minute.

Mitwirkende

Laurent Nicolet	Konzeption des Spektakels und Inszenierung
Christophe Sturzenegger	Horn
David Rey	Posaune
Eric Rey	Tuba
Lionel Walter	Trompete
Baptiste Berlaud	Trompete

Ort

Die Aufführung kann in jedem Raum der Schule stattfinden, der für ein Konzert geeignet ist, etwa in einer Aula oder Turnhalle.
Es werden keine Bühne, kein Licht und keine Requisiten benötigt.

Zeit

Die Aufführung kann jederzeit in Absprache mit der Verfügbarkeit der Musiker stattfinden. Ein Minimum von 3 Auftritten pro Tag (oder eine äquivalente Gage) ist erforderlich.

Detailliertere Beschreibung

(TEASER VIDEO : <https://genevabrass.ch/20-ans-du-quintet/a-pleins-tubes>)

Unser Vorhaben begannen mit einer Feststellung: Einige von den Kindern, die unsere klassischen Musikkonzerte besuchen, schalten nach einer Weile ab. Dementsprechend wollten wir eine Lösung finden, um auch sie während der gesamten Präsentation zu fesseln.

Als wir ein Posaunenensemble hörten, das ein Musikspektakel für Kinder aufführte, war das für uns ein „Aha-Erlebnis“. Die visuellen und musikalischen Aspekte waren gelungen und das Publikum, das aus teilweise sehr jungen Kindern, und ihren Eltern bestand, war während der gesamten Dauer der Aufführung in ihren Bann gezogen. Bingo!

Gemeinsam mit dem Autor des Spektakels haben wir eine Reihe von Kurzgeschichten als Rahmen für die Show gewählt. Dabei haben wir auf eine abwechslungsreiche Durchrhythmisierung geachtet. So behandeln wir die Funktionsweise von Instrumenten, Dämpfer und Emotionen. Die Vorstellung beinhaltet ebenfalls ein musikalisches Quiz. Klar, dass das Ganze mit einem humorvollen Grundton untermalt wird.

Das Format dieses didaktischen Spektakels macht es möglich, es als kurze und fesselnde Darbietung zu gestalten.

Die Aufführung findet mit einem Maximum an Musik und einem Minimum an Worten statt. Dies hat das Ziel, sie in unseren vier Sprachregionen sowie auf unseren Tourneen im Ausland zeigen zu können.

Vorstellung von „Geneva Brass“

« The overall ensemble is nothing less than first class »

- International Trumpet Guild -

Wie das berühmte Schweizer Taschenmesser ist Geneva Brass ein Kammermusikensemble mit vielen Talenten. Sein herzlicher, ausdrucksvoller Klang eignet sich gleichermaßen für die ziselierten Töne einer Bach-Fuge, das sanfte Murmeln einer Cosma-Ballade oder die traditionelle Melodie eines Alphorns.

Es weiß, wie man kraftvoll einer Orgel, einer Big-Band oder einer Harmonie die Replik gibt, aber auch, wie man ganz sanft einen Chor, eine Panflöte und sogar eine Harfe begleitet. Aber auch mit anderen Disziplinen wie Geschichte oder Naturwissenschaften verbindet sich das Ensemble gerne. Ganz zu schweigen von den Kindern, für die es bereits zwei Veranstaltungen kreiert hat.

Geneva Brass ist ein leidenschaftlicher Verfechter der Schweizer Kultur und nimmt regelmäßig Werke von Schweizer Komponisten wie Richard Dubugnon, Jean-François Michel, Étienne Crausaz und Daniel Schnyder in sein Programm auf. Zur Erweiterung seines Repertoires gibt es regelmäßig neue Stücke in Auftrag.



Dem Ensemble liegt daran, dieses originelle Repertoire auf seinen zahlreichen internationalen Tourneen zu präsentieren, und es gilt dadurch als einer der führenden Schweizer Botschafter der Kammermusik für Blechblasinstrumente. Es wurde insbesondere zu den Festivals Cervantino (Mexiko), SliderAsia (Hongkong), Jeju International Wind Ensemble Festival (Südkorea) und Brassurround (Spanien) eingeladen.

Das Quintett, das sich auf jedem Terrain wohl fühlt, hat unter verschiedenen Umständen gespielt: auf einer Gondel auf dem unterirdischen See Sankt-Leonard, mit den Beinen im Genfersee in der Genfer Badeanstalt Bains des Pâquis, in südafrikanischen Slums, auf der Chinesischen Mauer, aber auch in den schönsten Konzertsälen, wie der Victoria Hall in Genf.

Das 2001 gegründete Geneva Brass vereint Musiker, die alle einen Master-Abschluss der Musikhochschule Genf besitzen. Regelmäßig zur Schubertiade von Espace 2 eingeladen, hat es drei CDs aufgenommen, die es gut beschreiben: eklektisch. Sie wurden von Kritikern besonders gelobt.

Zusammenfassung

Tonerzeugung

Nach einem festlichen musikalischen Auftakt werden die Musiker zunächst einige physikalische Prinzipien des Schalls, seiner Übertragung und der Klangerzeugung von Instrumenten der **Blechbläserfamilie** vorstellen:

- Vibrationen, die von den **Lippen** und des Luftstroms des Musikers erzeugt werden (Buzz)
- Vibrationen, die über das **Mundstück** übertragen werden (A)
- Produktion eines Tones mithilfe eines **Rohrs**/einer **Röhre** unterschiedlicher Länge
- Verstärkung des Klangs durch einen Schalltrichter

Ein einfacher Gartenschlauch und ein Trichter dienen als Beispiel (B).

<https://www.youtube.com/watch?v=-HDDVID5yFk>



Die Instrumente

- Das Alphorn (1) <https://www.youtube.com/watch?v=XiuwZQJZiVc&t=113s>
- Das Horn (2) <https://www.youtube.com/watch?v=KjpZy6bEMl0>
- Die Posaune (3) <https://www.youtube.com/watch?v=yIBYcZupN9g>
- Die Tuba (4) <https://www.youtube.com/watch?v=DnKpAzXCCu0>
- Die Trompete (5) <https://www.youtube.com/watch?v=nLGbZSZd1uk>



(1)

(2)

(3)

(4)

(5)

Funktionsweise

Mit dem **Posaunenzug** kann man das Rohr und damit den Luftstrom verlängern oder verkürzen, was sich auf die Tonhöhe auswirkt. **Je kürzer das Rohr, desto höher wird der Ton** und umgekehrt.



Die **Ventile** lenken die Luft durch die unterschiedlich langen Zusatzrohren und verlängern und verkürzen dadurch die Länge des Luftstroms. Dadurch haben sie den gleichen Effekt wie der Zug der Posaune.



Die Dämpfer

Es wird auch über die verschiedenen Arten von Dämpfern gesprochen, die den Klang "färben". Es gibt unterschiedliche Arten von Dämpfern, wie hier den Straight-, Cup- und Harmon-Dämpfer: <https://www.youtube.com/watch?v=msOvhKcvjzQ>



Geschichte

Da Blechblasinstrumente laut klingende Instrumente sind, wurden sie schon lange zur Signalisierung eines Ereignisses verwendet, z. B. bei den Zirkusspielen in Rom oder um die Ankunft des Königs



anzukündigen.

Außerdem wurden sie von Armeen eingesetzt, um Befehle zu kommunizieren.

Klangbeispiel: https://www.youtube.com/watch?v=kE1aUqP_ih0



Zunächst hatten die Instrumente keine Ventile. Erst sehr spät kamen Komponisten auf die Idee, diese Instrumente dem Sinfonieorchester hinzuzufügen, um mit ihnen „richtige“ Musik zu machen.

Die Emotionen

Musik löst Emotionen aus. Auf der Grundlage von Ekmanns Liste der Emotionen (https://fr.wikipedia.org/wiki/Paul_Ekman), werden wir einige dieser Emotionen durch das Spielen von verwandten Melodien hervorrufen, so wie beispielsweise:

Freude – Auszug aus „La rose nuptiale“ von Callixa Lavalée. https://genevabrass.ch/wp-content/uploads/sites/4/2015/06/Brass@ge_rose_nuptiale.mp3

Traurigkeit – Auszug aus „Guggisberglied“, Schweizer Volkslied
<https://www.youtube.com/watch?v=tqxoxwo0a0I>

Angst – Auszug aus „Une nuit sur le mont chauve“ von Moussorgski
<https://www.youtube.com/watch?v=TdESTWVqzIA>

Die Vorstellungskraft

Ein Teil der Aufführung ist der Fantasie gewidmet, zunächst angedeutet wie in dem „Katzenduet“, danach den Zuschauern frei überlassen:

Woran denkt man, wenn man Tangomusik hört, die von einer Tuba gespielt wird? Oder bei einem Alphorn, das von Glocken begleitet wird?

Ein musikalisches Quiz

Zum Abschluss der Aufführung spielen wir ein kleines interaktives Hörspiel, bei dem es darum geht, bekannte Melodien zu erkennen. Wir beginnen mit der überall bekannten Melodie „Bruder Jakob“ und enden mit Musik aus Zeichentrickfilmen.

Vorbereitung, Ziele und Nachbesprechung

Vor der Aufführung.

Die Aufführung soll die Entdeckung eines Universums ermöglichen. Um dieses Abenteuer noch effektiver zu gestalten, ist es sehr empfehlenswert, die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld zu sensibilisieren.

Es ist in der Tat möglich, einige Aktivitäten in die Vorbereitung einzubeziehen, wie beispielsweise:

1. *Das Anhören einiger Klänge von Blechblasinstrumenten*

Einige interessante Auszüge finden sich hier: <https://www.youtube.com/watch?v=2EbxIhej2us>

Das Ziel ist, einige Eindrücke von den Instrumenten zu vermitteln, die sie entdecken werden, ohne zu verraten, was die Aufführung selbst an Informationen bringen wird.

2. *Das Anhören verschiedener Musikstile*

- Oper : Carmen von Bizet: <https://www.youtube.com/watch?v=K2snTkaD64U&t=218s>

- Klassische orchestrale Musik: Beethoven 5. Symphonie :

<https://www.youtube.com/watch?v=VAfwYYNf36c> (Nur der sehr bekannte Beginn)

- Jazz : Pink panther : <https://www.youtube.com/watch?v=RogAVIpijh4>

- Rock: Johnny Halliday : <https://www.youtube.com/watch?v=s3O1Xro7oAI>

- Brass band: französischer Marsch: https://www.youtube.com/watch?v=cC0bd_Sly0c

...

Das Ziel ist, die enorme Vielfalt an potenziellen Musikrichtungen und Gruppen zu zeigen, von denen das Blechbläserquintett nur eine von Tausenden von Möglichkeiten ist.

Pädagogische Ziele während der Aufführung

1. Sensibilisierung für Musik im Allgemeinen als Träger von Emotionen und auch als Mittel der Kommunikation
2. Einfache Erklärung von Funktionsweise von Blechblasinstrumenten
3. Neugierde auf die Kunst der Musik sowie ihre verschiedenen Formen wecken

Nach der Aufführung

1. *Zusammenfassung der grundlegenden Funktionsweise von Blechblasinstrumenten*

- Die Vibration der Lippen zur Tonerzeugung
- Die Verstärkung durch das Instrument und den Schalltrichter
- Die Veränderung der Note durch die Ventile und den Zug

Das Ziel ist es, die Lernziele, die die Aufführung subtil verfolgt, zu verfestigen.

2. *Ein Klassengespräch über die verschiedenen Emotionen und Geschichten, die die verschiedenen Musikstücke hervorgerufen haben, sowie die Freude, die sie bereitet haben.*

Diese Diskussion soll bei den Schülern verankern, dass Kunst Emotionen vermittelt.

3. *Eine Diskussion über den Unterschied zwischen Live-Musik und Online-Musik, besonders in Bezug auf die COVID-Periode und den verschiedenen Einschränkungen, durch die Kultur den jungen Menschen vorenthalten wurde (Kunst als Live-Erlebnis).*

Das Ziel ist, die Bedeutung der darstellenden Künste im virtuellen Raum zu betonen.

Internetlinks

Website	https://www.genevabrass.ch
Teaser	https://genevabrass.ch/20-ans-du-quintet/a-pleins-tubes
YouTube	https://www.youtube.com/genevabrassquintet
Instagram	https://www.instagram.com/gva_brass/
Facebook	https://www.facebook.com/genevabrassquintet
LinkedIn	https://www.linkedin.com/company/geneva-brass-quintet